

14.03.2018

Kleine Anfrage 865

des Abgeordneten Dr. Christian Blex AfD

Sperrung von Wildbrücken, um Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest zu erschweren

Im Kampf gegen die Afrikanische Schweinepest (ASP) lässt die polnische Regierung die Wildbrücken an der polnischen Autobahn A1, die das Land von Nord nach Süd durchschneidet, sperren. Sie erhofft sich von dieser natürlichen Barriere die Ausbreitung der ASP von Ost nach West, und damit nach Deutschland, zu verhindern.¹

Neben der Ausbreitung des ASP-Erregers durch nicht sachgemäße Entsorgung kontaminierter schweinefleischhaltiger Essensreste, stellt die Übertragung durch Wildschweine einen Hautübertragungsweg der ASP dar.

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie bewertet die Landesregierung die Maßnahme der Sperrung von Wildbrücken, um die Ausbreitung der ASP zu verhindern?
2. Plant die Landesregierung ähnliche Maßnahmen für Nordrhein-Westfalen?
3. Wie viele Wildbrücken, die von Wildschweinen überquert werden können, sind in Nordrhein-Westfalen vorhanden?
4. Welche dieser Wildbrücken bieten sich für ähnliche Maßnahmen, wie in Polen an?
5. Wie hoch schätzt die Landesregierung die Kosten der Sperrung von Wildbrücken im Sinne von Frage 4 ein?

Dr. Christian Blex

¹ <https://www.agrarheute.com/tier/schwein/gesperrte-tierbruecken-militaereinsatz-kampf-gegen-asp-542834>

Datum des Originals: 13.03.2018/Ausgegeben: 15.03.2018